

Abonnement

Die Saale-Beitrag 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 67 Pf., monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Zanger in Halle.

Saale-Beitrag. (Der Bote für das Saalthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 97.

Halle a. d. Saale, Freitag den 26. April

1878.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition (sowie von unsern Annehmern) und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Reclamen im reactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expeditoren: Moritzwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für die Monate Mai und Juni werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 1 M. 67 Pf. angenommen. Die Expedition.

Regierung contra Liberalismus.

Es erinnert an jene unbegreiflichen Erscheinungen, an denen hauptsächlich in gegenwärtigen Zeitläuften nur zu reich ist, wenn man die Sprache hört, welche die Organe der Regierung gegen die liberalen Parteien führen. Sie läßt sich ungeheurermaßen, um nicht einen stärkeren Ausdruck zu gebrauchen, rein gar nichts zu wünschen übrig und sie treibt die Mächte von einem so üblen Dünste, wie er am Baume der menschlichen Freiheit bisher höchstens nur an den vertrockneten Ästen zu finden war. ...

Politische Uebersicht.

Trotz der parlamentarischen Ferien wird die Campaigne, welche von den Officiellen gegen die National-Liberalen bald nach der Ministererennung eingeleitet wurde, lebhaft fortgesetzt. Wir haben die Verbriefung, daß, wenn sich die Meinungsoberherrlichkeit zu einem offenen Kampfe zwischen der, der national-liberalen Partei nicht die Eröffnung des Beschlusses geschrieben werden kann. ...

melbet, daß der Zustand noch in Wachen begriffen ist. Die Meldungen sind ziemlich ungenau, wir werden darum noch sicherere Nachrichten abwarten müssen. Eintheilen hat Großfürst Nicolaus außer den militärischen Vorkehrungen einer bulgarischen Deputation die Entracht zwischen den Christen und den Mohammedanern empfohlen und dem Seras-Kerale vorgehalten, eine aus russischen und türkischen Offizieren bestehende gemischte Commission zur Feststellung der Ruhe abzugeben, welchen Vorschlag das Seras-Kerale auch angenommen hat. ...

Das Verhältniß der Russen und Türken auf der Balkanhalbinsel wird durch diese Insurrection natürlich nicht besser. Immer größere russische Truppenmassen sammeln sich in San Stefano an, wo am nächsten Montag aus Anlaß des Hierfestes eine Flotte von 60,000 Mann abgegangen wird. Die Truppen sollen dann von San Stefano bis Kavala stationär aufgestellt werden. ...

In Rumänien wächst die Befürchtung vor einer russischen Besetzung von Bukarest. Die Vorposten des 11. russischen Armeecorps sollen nur eine Stunde von der rumänischen Hauptstadt entfernt stehen, während die Concentration der rumänischen Armee in der keinen Wachen bereits bewiesene ist. ...

In D. Bessalien hat sich die Lage auch um nichts gebessert. Der 5 tägige Waffenstillstand, welchen die Confuln erwirkt hatten, ist abgelaufen, und jetzt haben die Russländer, aufgedrängt, das künftige Schicksal Bessaliens in die Hände Europas zu legen, von Neuem erklärt, den Kampf fortzuführen zu wollen, um den Ansehls an Griechenland durchzuführen. ...

Deutsches Reich.

Auch die „Prov. Corr.“ schreibt heute: Die Reise des Kaisers nach Wiesbaden ist zweifelhaft geworden und vorläufig vertagt. Uebrigens ist das Befinden desselben ein durchaus günstiges. Aus Hamburg wird dem „B. T. Z.“ telegraphisch mitgeteilt, daß Herr Bismarck sich in Friedrichsruhe an der Gürtelrose erkrankt. Seine Familie befindet sich bei ihm. ...

Heinrich Leo †

Langsam, traurig langsam ist ein Mann dahin gestorben, dessen gesunde und glückliche Tage von einer wunderbaren politischen Weisheit erfüllt waren. Heinrich Leo ist am Nachmittag des 24. April (31. März) durch den Tod von einem schweren, selten ihm noch zu vollen Bewußtsein gekommenen Leben erfüllt worden. In ihm geht eine Persönlichkeit ab, die sich in gleichem Reichthum der Begabung selten verfahren wird, und der Repräsentant einer Weltanschauung, deren strengste Liebeslehre wir nicht wünschen können. ...

Die scheinbar unerklärlichen Widersprüche in seinem Wesen kann man vielleicht zum Theil auf Rechnung seiner Misgunstung setzen. Es war etwas von wildem italienischen Blute in ihm. Während des dreißigjährigen Krieges war ein toller Emotivität Leo bei Weitem (wenn die genealogische Lage richtig ist) mehr abenteuernd als kriegerisch nach Deutschland gezogen worden; seine Taten waren der Art, daß die Nachkommen sich veranlaßt sahen, in ihrem Namen das prächtige „dei Medici“ wegzulassen; von den einfachen „Leo's“ wollte der Verstorbene abstimmen. ...

Ein solche Auseinanderlegung war ihm aber erst dann möglich, wenn er sich gründlich an dem Ereignis gefäßigt hatte; dieser Proceß wurde jedoch durch ein Unglück aufgehalten, welches als das in seinen Folgen wohlthätigste seines ganzen Lebens angesehen werden muß, durch die italienische Reise in den Jahren 1823-24, welche er mit Unterstützung der Fürstin von Schwarzburg-Rudolstadt unternommen konnte. Niemand ist Leo's Seelenleben so harmonisch gestimmt gewesen, wie in dieser glücklichen Zeit, und deren ganzer Zauber wirkt noch nach in seinem besten Werke, welches er fünf Jahre später zu veröffentlichen begann, in den fünf Bänden der „Geschichte der italienischen Staaten“ (Hamburg 1829-30). ...



Carl Dettenborn's

Gründet
1835.

Etablissement für Möbel-Industrie

Gründet
1835.

gr. Märkerstr. 24, Halle a. S., Ruhgassen-Gate 1,
Größtes Lager der Provinz

Möbel, Spiegel- und Polsterwaaren

garantirte Qualität, in verschiedenen Holzarten zu soliden Preisen.

Eigenes Möbelfuhrwerk transportirt aus demselben entnommene Ausstattungen ca. 5 Meilen im Umkreise von Halle a. S. gratis und kann auch bei Umzügen benutzt werden.

Schulbücher, Atlanten, Lexica
neu und antiquarisch,
sowie sämtliche Schulbedürfnisse
empfehlst **C. Puppendorf,**
Buch- u. Papierhandlung, Rannischestr. 10.

Schulbücher
und
Lehrmittel aller Art
sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu
mäßigen Preisen vorrätig in der
Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle.

Sämmtliche Schulbücher
antiquarisch und neu billigst und mit höchstem Rabatt bei
C. H. Herrmann, Barfüßerstraße 6 b.

Wegen zu großem Lager und auch um Platz zu ge-
winnen, verkaufe ich meine
japan. Möbel:
Tische, Etageren, Servirschöben, Arbeitsständer
mit Stufen, Schaukasten, Notenständer u. Klappen,
Korbständer, Notenständer etc. zum Selbstkostenpreis.
Ebenso habe ich eine Partie leicht löslicher Kästen:
Handschuhkasten, Arbeitskasten, Kartenkasten,
Zuckerkasten, Cigarrenkasten, Theekasten,
Messerkasten und Schmuckkasten
zusammengestellt, um solche weit unter Einkaufspreis zu
räumen.
104. Leipzigerstr. 104. G. Gröhe.



Umzüge
jeder Größe über-
nimmt bei billigster
Preisberechnung
C. Dettenborn,
Möbelfabrikant.

Kochkunst - Geräthschaffen - und Naturalien - Ausstellung.
zu Halle a. S. vom 8. bis 6. Mai in Müller's Bellevue.
zur Lotterie, deren Ziehung am 6. Mai cr. stattfindet, sind
zu haben bei den Herren:
Loose
Gebr. Kircheisen, Fleißbergstr. 12.
Ferd. Rummel & Co., Leipz. Str.
O. Winkelmann, Leipzigerstr. 4.
Gustav Moritz, gr. Steinstr. 58.
C. F. G. Kitzing, Schmeierstr. 15.
C. Steinhilber, Barfüßerstr. 10.
J. Neumann, Scharrnasse 1.
Albert Koch, Rathhausgasse 12.
F. F. O. Gebhardt, Steinweg.
H. Fahlberg, Ober-Glaucha.
Gustav Rühlmann, Königsplatz.
W. Dyroff, Klantschstraße 15.
V. Schubert, große Ulrichstraße.
G. Paproth, alte Promenade.
Das Ausstellungs-Comité.
J. W. Franz Schlitte.

Donnerstag d. 25. April
steht bei uns wieder ein
großer Transport der
schönen ganz hochtragen-
den Kalben, desgl. auch
ganz hochtragender Kühe
zum Verkauf.
L. F. Reinhardt, Markranstädt.

Donnerstag den 25. bis
28. d. M. steht ein großer
Transport der besten Alt-
burger hochtragenden Kühe
und Kalben zum Verkauf
beim Viehhändler
H. Petzold, Weiskensels.

Ausverkauf.

Sämmtliche Leinen- und Baumwollen-Waaren
in nur besten Qualitäten zu und unter dem Selbstkostenpreise.
Leipzigerstr. 108. Fr. H. Lauterhahn.

Eisleben, Sonnabend den 27. April 1878 Nachm. 4 1/2 Uhr
in der Andreaskirche
Geistliches Concert
gegeben von
Mitgliedern des Königl. Domchors zu Berlin
unter Leitung ihres Dirigenten
des Herrn Professor von Hertzberg
und unter gefälliger Mitwirkung
des Herrn Organisten und Muskdirectors **Fr. Rein.**
(Programm später.)
Billets à 1,50 Mark (nummerirter Pl.), Schiff 1 Mark, Schülerbillets
à 60 Pfg. sind in der Männer'schen Buchhandlung zu haben. — An den
Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt. Der Eingang ist nur durch die
Thür auf der Südseite am Topfmarkt.

Für Schuhmacher!!
Zur bevorstehenden Oster-Wesche halte mein großes Lager in gewaltigstem
Valdivia - Schleder
bestens empfohlen.
Max Hesse, Leipzig,
Nr. 18. Ritterplatz Nr. 18.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich in **Döllnitz** etablirt habe,
und empfehle mich zur besten Ausführung von
Sattler-, Wagenbau- und Tapezier-Arbeiten
unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
Döllnitz, im April 1878. G. Herter.
Gleichzeitig empfehle gut gearbeitete **Sophas** zu billigsten Preisen.

P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen,
daß ich am **Wiegeln** Plake eine
Dampf-Wäscherei u. Plätterei,
sowie **Appretur und chemische Waschanstalt**
unter der Firma:
Fr. Wahl, Sophienstraße Nr. 91
errichtet habe. Indem ich mein neues Unternehmen Ihnen geneigten Wohl-
wollen beizuge empfehle zeichne mit Hochachtung
Fr. Wahl.

Preisliste f. Weißwäsche.
Sämmtl. Familienwäsche pr. Stük 45
Stunden. Garantie für vollständig
Überbenden per Stück . . . 25
Serentragen per Duzend . . . 60
Wäsche . . . 1,20
Damenragen . . . 90
Züllgardinen pr. Schmal . . . 75
Mullgardinen . . . 60
NB. Sauberste prompte Bedienung
Lieferung erforderlichen Falles in 9
Stunden. Garantie für vollständig
unschädliche Wäsche. Chemische Wei-
sungen aller Farben u. Damengar-
bende mit allen Besatz, sowie Einde-
falten u. dgl. wird unbeschadet der Form
Züllgardinen pr. Schmal . . . 75
u. gefaltet.
G. Herter.

Für Zahn - Patienten!
Nachdem ich ein gründliches Studium der Zahn-
heilkunde an hiesiger Königl. Universitäts abso-
lirt habe und dadurch befähigt bin, allen Anforderungen zu genügen, empfehle
ich mich zu:
Einschleifen künstl. Zähne, Zahn-Operationen, Plombirungen etc.
Sprechstunden: Vorm. 9-12 Uhr,
Nachm. 2-5 Uhr.
Franz Starcke,
vraet. Bahnhofsstr. 52, II.

Hederich-Gäte-Maschine
wird zur bevorstehenden Saison empfohlen. Derselbe ist direct, sowie durch
jede angelegene Waagenhandlung zum Fabrikpreise zu beziehen. Einzig
tabilates Mittel den Hederich zu vertilgen.
Fabrik Roldmoos pr. Gravenstein.
A. Ingermann.

Tanz-Unterricht
nach einer leicht faßlichen Methode wird
jeden Sonntag und Donnerstag im We-
sensthal ertheilt. — Honorar billig,
Kunze, bei u. H. Gansberg 6.
Photographie!!
Einem geübten Photographen empfehle
ich mein Atelier zu Aufnahmen aller
Größen. — Gute, saubere Arbeit,
billige Bedienung,
Schweppes, Martinsberg II.



Gartenschläuche,
sehr haltbar, empfiehlt
Ferdinand Dehne,
Leipzigerstraße 103.

Elegante
Maitrank-
Placate und Etiquettes
empfehlst
Paul Schwarz,
Placate- und Etiquettesfabrik,
große Ulrichstraße 58.

Pelzwaaren
übernimmt zur Conservirung - Gar-
antie gegen Moth - Versicherung
gegen Feuersgefahr
Emil Franke,
große Ulrichs- u. Steinstr. Ecke.

Lüderitz's Berg.
Der Garten steht im schön-
sten Blüthenstadium.

Kühler Brunnen.
Deute Donnerstag und folgende Tage
Großes Streich-Concert
der berühmten Damen - Capelle
Schlosser aus Oesterreich, 6 Damen
und 1 Herr.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Bier fein.

Bedra.
Zum Ball zu Klein-Dietern ladet
freundl. ein
E. Doerge.
Haideschlösschen bei Dölan.
Sonntag den 28. d. M. von 4 Uhr ab
Tanzmusik.
Für den Antheil beider verantwortlich
W. König in Halle.